

Die sächsische Landeszeitung für die Provinz Sachsen

№. 84.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 194.

Erscheint alle Tage mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage. In Anhalt für die Provinz Sachsen, in Thüringen für die Provinz Sachsen-Anhalt. Preis für den Einzelnen 1 Mark, für den Monat 25 Mark, für den Quartier 70 Mark, für den Halbjahr 130 Mark, für den Jahres 250 Mark.

Zweite Ausgabe

Verlegt in Berlin, Bernburgerstr. 2. Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 2. Telefon Nr. 934.

Druck- und Verlagsanstalt in Halle a. S., Leipzigerstr. 27.
Telephon Nr. 11.

Dienstag, 19. Februar 1901.

Verlagsanstalt in Berlin Bernburgerstr. 2.
Telephon Nr. 934.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 19. Februar.

Die Beschuldigungen gegen die Konstantin in Südafrika. Nach einer amtlichen Äußerung des kaiserlichen Generalkonsuls in Kapstadt ist, wie schon kurz gemeldet, die Erklärung der „Deutschen Morgenzeitung in der Niederlande“ über einen angeblichen Konflikt des Herrn v. Lindequist mit dem Gouverneur Sir Alfred Milner völlig erfunden. Der Herr Lindequist hat die offiziellen Stellen der deutschen Gesandtschaft in Kapstadt beauftragt, die Unrichtigkeit dieser Behauptungen zu veröffentlichen. Die kaiserliche Regierung ist bereit, die notwendigen Schritte zu tun, um die Ehre der deutschen Missionen zu wahren.

Es liegt hier ein neuer besonders kräftiger Beweis vor, mit welcher Beharrlichkeit und mit welcher Umsicht die deutschen Missionen in der Südafrika durch die öffentliche Meinung Deutschlands ihre Ehre zu erhalten suchen. In jedem Falle müssen nähere Aufklärungen über diese Angelegenheit gegeben werden, bevor man gegen die öffentlichen Organe des Reiches irgendwelche Schritte in der öffentlichen Meinung vorzunehmen darf. Untere Konsulate werden in Südafrika durch untergeordnete Beamten in vollem Umfang zur Arbeit zu stellen; sie haben einen ganz besonderen Anspruch auf Ehre gegen gewisse Verleumdungen in der öffentlichen Meinung. Für den Kaiser sind es nicht weniger, als die Ehre der deutschen Missionen, die in der öffentlichen Meinung in der Höhe zu stehen, die es als ihre Aufgabe erachtet, die internationale Ehre der deutschen Missionen zu wahren, in jedem Falle müssen nähere Aufklärungen gegeben werden, bevor man gegen die öffentlichen Organe des Reiches irgendwelche Schritte in der öffentlichen Meinung vorzunehmen darf.

Aufhebung aller Fälle auf unerhört hohe und Stahlwerke beantragt habe, eine Maßregel, die sich gegen den neuen Vertrau- trau der amerikanischen Eisenindustrie richten sollte, hat be- greiflicherweise auch in den Kreisen der deutschen Industrie hartes Aufsehen erregt. Was jedoch die Aussichten dieser Maßregel anbelangt, so sind dieselben, wie schon das „Centralblatt der Bauwesen“ aus besserer Quelle mitteilt, die denkbar geringsten.

Bekanntlich ist, so meint das Blatt, die Ängstigung die den Trust- trusten alten Datums, und die Orientierung des Kinners betraute J. J. eine Kommission zur Untersuchung von Verordnungen über den Trust- wesen, deren Bericht vor einiger Zeit veröffentlicht wurde, und bereits unverändert angedeutet, daß die Regierung seine Absicht hat, etwas gegen die Trusts zu unternehmen. Die Kommission stellte im Gegenstand, daß dieselben eine hohe wirtschaftliche Bedeutung besitzen und gestützt werden, die amerikanischen Trusts für den erfolgreichen Wettbewerb auf dem Weltmarkt zu wappnen. Es wurde der amerikanischen Regierung niemals einfallen, einen einzelnen neuen Trusts heranzubringen und gegen denselben durch Erlassung eines neuen Gesetzes vorzugehen. Aber abgesehen davon, wäre es auch unmöglich, einen solchen Schritt zu unternehmen, ohne gleich- zeitig auch vorhandene unabhängige Firmen und Stahlfabriken zu schädigen. Ein Gesetz, das in dem erkl. würde, daß es sich auf den Trusts und Stahlwerke allein beschränkt, wäre selbstverständlich ein- ländig. Die Trusts sind in Frage kommende Interessen aus- lauben, aber auch in der Beziehung von Verordnungen über den Trusts- wesen. Das genannte Blatt erzählt weiter, daß die offizielle An- kündigung von der Gründung des Stahl- und Eisen- trusts binnen einer Woche erfolgen wird, und man dürfte dann erfahren, daß sich eine Gesellschaft mit einem Kapital von 800 Mill. Dollars gebildet hat, um das große Unternehmen zu finanzieren. Wie es heißt, erhielt Mr. Carnegie bereits 22 500 000 Dollars in Bar, und wird den Rest in Bonds der neuen Gesellschaft im Verhältnis von 1500 Dollars für jede 1000 Dollar-Anteil ausgeführt empfangen.

Stromer den erher Absche vertrieben werden. — Der Landwirtschafts- minister Fischer v. S. hat in einer Rede in Berlin am Montag, den 12. Februar, den Vorschlag gemacht, die allgemeine Einkommensteuer auf die Einkommen der Beamten zu erhöhen.

Am nächsten Sonntag, den 19. Februar, wird der Kaiser in Berlin an der Spitze der königlichen Hofkapelle im Schloss Charlottenburg, den Kaiserlichen Geburtstag feiern. Der Kaiser wird von der Kaiserin, dem Kronprinzen und der Kronprinzessin begleitet sein.

Der Reichstag hat in seiner gestrigen Sitzung die Zustimmung zum Entwurf eines Gesetzes betr. die Festsetzung des dritten Monats in dem Reichstage beschließen. Das Gesetz wird dem Reichstag am 20. Februar vorgelegt werden. Der Reichstag wird am 20. Februar in Berlin seine Verhandlungen eröffnen.

Die Reichsversammlung wurde gestern Nachmittag im Sitzungssaal des Reichsplatzes vom Staatssekretär von Podbielski eröffnet. An der Konferenz nahmen eine Anzahl hoher Beamter des Reichsplatzes, Vertreter des Handels und der Industrie oder großer deutscher Städte teil. Von den acht Punkten der Tagesordnung betreffen vier die Verbesserungen des Telegraphenbetriebes. Der letzte Punkt bildete die Einführung des Postfachverkehrs, an welchem ein Plan die Fortwahrung festhält.

Die in der zweiten Hälfte der vergangenen Woche unter Leitung des Reichssekretärs abgehaltenen Beratungen von Vertretern der meistbetriebligten Branchen haben, wie offiziell mitgeteilt wird, eine erfolgreiche Hebung der Wirtschaftlichkeit auf den deutschen Eisenbahnen ermöglicht. Der Reichstag wird am 20. Februar in Berlin seine Verhandlungen eröffnen.

Die Reichsversammlung wurde gestern Nachmittag im Sitzungssaal des Reichsplatzes vom Staatssekretär von Podbielski eröffnet. An der Konferenz nahmen eine Anzahl hoher Beamter des Reichsplatzes, Vertreter des Handels und der Industrie oder großer deutscher Städte teil.

Die Reichsversammlung wurde gestern Nachmittag im Sitzungssaal des Reichsplatzes vom Staatssekretär von Podbielski eröffnet. An der Konferenz nahmen eine Anzahl hoher Beamter des Reichsplatzes, Vertreter des Handels und der Industrie oder großer deutscher Städte teil.

Die Reichsversammlung wurde gestern Nachmittag im Sitzungssaal des Reichsplatzes vom Staatssekretär von Podbielski eröffnet. An der Konferenz nahmen eine Anzahl hoher Beamter des Reichsplatzes, Vertreter des Handels und der Industrie oder großer deutscher Städte teil.

Preussischer Landtag.

Aggordnebeschaun.

Die Beratung des Etats des Ministeriums des Innern wird bei dem Kapitel Polizeiverwaltung in Berlin und Umgebung fortgesetzt.

Die Beratung des Etats des Ministeriums des Innern wird bei dem Kapitel Polizeiverwaltung in Berlin und Umgebung fortgesetzt.

Die Beratung des Etats des Ministeriums des Innern wird bei dem Kapitel Polizeiverwaltung in Berlin und Umgebung fortgesetzt.

Die Beratung des Etats des Ministeriums des Innern wird bei dem Kapitel Polizeiverwaltung in Berlin und Umgebung fortgesetzt.

Die Reichsversammlung wurde gestern Nachmittag im Sitzungssaal des Reichsplatzes vom Staatssekretär von Podbielski eröffnet. An der Konferenz nahmen eine Anzahl hoher Beamter des Reichsplatzes, Vertreter des Handels und der Industrie oder großer deutscher Städte teil.

Die Reichsversammlung wurde gestern Nachmittag im Sitzungssaal des Reichsplatzes vom Staatssekretär von Podbielski eröffnet. An der Konferenz nahmen eine Anzahl hoher Beamter des Reichsplatzes, Vertreter des Handels und der Industrie oder großer deutscher Städte teil.

Die Reichsversammlung wurde gestern Nachmittag im Sitzungssaal des Reichsplatzes vom Staatssekretär von Podbielski eröffnet. An der Konferenz nahmen eine Anzahl hoher Beamter des Reichsplatzes, Vertreter des Handels und der Industrie oder großer deutscher Städte teil.

Die Reichsversammlung wurde gestern Nachmittag im Sitzungssaal des Reichsplatzes vom Staatssekretär von Podbielski eröffnet. An der Konferenz nahmen eine Anzahl hoher Beamter des Reichsplatzes, Vertreter des Handels und der Industrie oder großer deutscher Städte teil.

Die Reichsversammlung wurde gestern Nachmittag im Sitzungssaal des Reichsplatzes vom Staatssekretär von Podbielski eröffnet. An der Konferenz nahmen eine Anzahl hoher Beamter des Reichsplatzes, Vertreter des Handels und der Industrie oder großer deutscher Städte teil.

Abg. Dr. Schmidt (fr. W.) bester Bezeichnung der Kriminalpolitik...

Abg. v. Kardorff (fr. W.) fragt die Frage auf: Lohnt die größere...

Abg. v. Rheinböden bemerkt, daß ja eine Aufbesserung der...

Abg. v. Hoyer (fr. W.) theilt mit: Eine Berliner Hausfrau hatte...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.): Es sei bezeichnend für den...

Abg. Gänger (fr. W.) bezüglich der Beibehaltung der Polizei...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.) glaubt in Einzelnen auf die vom...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.): Es sei bezeichnend für den...

Abg. v. Rheinböden bemerkt, daß ja eine Aufbesserung der...

Abg. v. Hoyer (fr. W.) theilt mit: Eine Berliner Hausfrau hatte...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.): Es sei bezeichnend für den...

Abg. Gänger (fr. W.) bezüglich der Beibehaltung der Polizei...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.) glaubt in Einzelnen auf die vom...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.): Es sei bezeichnend für den...

Abg. v. Rheinböden bemerkt, daß ja eine Aufbesserung der...

Abg. v. Hoyer (fr. W.) theilt mit: Eine Berliner Hausfrau hatte...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.): Es sei bezeichnend für den...

Abg. Gänger (fr. W.) bezüglich der Beibehaltung der Polizei...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.) glaubt in Einzelnen auf die vom...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.): Es sei bezeichnend für den...

Abg. v. Rheinböden bemerkt, daß ja eine Aufbesserung der...

Abg. v. Hoyer (fr. W.) theilt mit: Eine Berliner Hausfrau hatte...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.): Es sei bezeichnend für den...

Abg. Gänger (fr. W.) bezüglich der Beibehaltung der Polizei...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.) glaubt in Einzelnen auf die vom...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.): Es sei bezeichnend für den...

Abg. v. Rheinböden bemerkt, daß ja eine Aufbesserung der...

Abg. v. Hoyer (fr. W.) theilt mit: Eine Berliner Hausfrau hatte...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.): Es sei bezeichnend für den...

Abg. Gänger (fr. W.) bezüglich der Beibehaltung der Polizei...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.) glaubt in Einzelnen auf die vom...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.): Es sei bezeichnend für den...

Abg. v. Rheinböden bemerkt, daß ja eine Aufbesserung der...

Abg. v. Hoyer (fr. W.) theilt mit: Eine Berliner Hausfrau hatte...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.): Es sei bezeichnend für den...

Abg. Gänger (fr. W.) bezüglich der Beibehaltung der Polizei...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.) glaubt in Einzelnen auf die vom...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.): Es sei bezeichnend für den...

Abg. v. Rheinböden bemerkt, daß ja eine Aufbesserung der...

Abg. v. Hoyer (fr. W.) theilt mit: Eine Berliner Hausfrau hatte...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.): Es sei bezeichnend für den...

Abg. v. Rheinböden bemerkt, daß ja eine Aufbesserung der...

Abg. v. Hoyer (fr. W.) theilt mit: Eine Berliner Hausfrau hatte...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.): Es sei bezeichnend für den...

Abg. Gänger (fr. W.) bezüglich der Beibehaltung der Polizei...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.) glaubt in Einzelnen auf die vom...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.): Es sei bezeichnend für den...

Abg. v. Rheinböden bemerkt, daß ja eine Aufbesserung der...

Abg. v. Hoyer (fr. W.) theilt mit: Eine Berliner Hausfrau hatte...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.): Es sei bezeichnend für den...

Abg. Gänger (fr. W.) bezüglich der Beibehaltung der Polizei...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.) glaubt in Einzelnen auf die vom...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.): Es sei bezeichnend für den...

Abg. v. Rheinböden bemerkt, daß ja eine Aufbesserung der...

Abg. v. Hoyer (fr. W.) theilt mit: Eine Berliner Hausfrau hatte...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.): Es sei bezeichnend für den...

Abg. Gänger (fr. W.) bezüglich der Beibehaltung der Polizei...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.) glaubt in Einzelnen auf die vom...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.): Es sei bezeichnend für den...

Abg. v. Rheinböden bemerkt, daß ja eine Aufbesserung der...

Abg. v. Hoyer (fr. W.) theilt mit: Eine Berliner Hausfrau hatte...

Abg. Dr. Zangerhans (fr. W.): Es sei bezeichnend für den...

aus dem Februar 92 1/2, der März 92 1/2, der Mai 94 1/2, der August 96 1/2, der October 97 1/2, der December 98 1/2.
Lomben, 18. Februar, 9/8, Bon. November loco 11 1/2, stetig, Silber-Devisen loco 9 1/2, 2. Käufer stetig.
Hamburg, 18. Februar. (Hamburgische) Kaffe. Good average Santos März 31,00, Mai 31,75, September 32,75, Dezember 33,25.
Hamburg, 18. Februar. (Schuldschein) Kaffe. Nur für Good average Santos, März 31,25, Mai 31,75, September 32,75, Dezember 33,25, 1/2.
Hamburg, 18. Februar. (Zinsfuß) Kaffe in New-York (Schluss mit 3 Monats) Kaffe. Bis 8000 Sack, Santos 20,00 Sack, Inland für Good.
Hamburg, 18. Februar. (Schuldschein) Kaffe good average Santos Februar 38,25, März 38,50, Mai 39,25.
Hamburg, 18. Februar. (Schuldschein) Kaffe good average Santos Februar 38,25, März 38,50, Mai 39,25.
Hamburg, 18. Februar. (Schuldschein) Kaffe good average Santos Februar 38,25, März 38,50, Mai 39,25.
Hamburg, 18. Februar. (Schuldschein) Kaffe good average Santos Februar 38,25, März 38,50, Mai 39,25.

Obenbinder, Roe u. Co. 39 1/2, W. do. do. Choice Cotton 39 1/2, die. Westen 39 1/2, W. do. do. Choice Cotton 39 1/2, die. Westen 39 1/2, W. do. do. Choice Cotton 39 1/2, die. Westen 39 1/2.
Berlin, 18. Februar. (Schuldschein) Silber ruhig, Februar 61,50, März 61,50, April 61,75, Mai-August 57,50.
Hamburg, 18. Februar. (Schuldschein) Silber ruhig, Februar 61,50, März 61,50, April 61,75, Mai-August 57,50.
Hamburg, 18. Februar. (Schuldschein) Silber ruhig, Februar 61,50, März 61,50, April 61,75, Mai-August 57,50.
Hamburg, 18. Februar. (Schuldschein) Silber ruhig, Februar 61,50, März 61,50, April 61,75, Mai-August 57,50.

Hidding amerikanische Wertungen: West.
Hamburg, 18. Februar. (Schuldschein) Silber ruhig, Februar 61,50, März 61,50, April 61,75, Mai-August 57,50.
Hamburg, 18. Februar. (Schuldschein) Silber ruhig, Februar 61,50, März 61,50, April 61,75, Mai-August 57,50.
Hamburg, 18. Februar. (Schuldschein) Silber ruhig, Februar 61,50, März 61,50, April 61,75, Mai-August 57,50.

Hamburg, 18. Februar. (Schuldschein) Silber ruhig, Februar 61,50, März 61,50, April 61,75, Mai-August 57,50.
Hamburg, 18. Februar. (Schuldschein) Silber ruhig, Februar 61,50, März 61,50, April 61,75, Mai-August 57,50.
Hamburg, 18. Februar. (Schuldschein) Silber ruhig, Februar 61,50, März 61,50, April 61,75, Mai-August 57,50.
Hamburg, 18. Februar. (Schuldschein) Silber ruhig, Februar 61,50, März 61,50, April 61,75, Mai-August 57,50.

Hamburg, 18. Februar. (Schuldschein) Silber ruhig, Februar 61,50, März 61,50, April 61,75, Mai-August 57,50.
Hamburg, 18. Februar. (Schuldschein) Silber ruhig, Februar 61,50, März 61,50, April 61,75, Mai-August 57,50.
Hamburg, 18. Februar. (Schuldschein) Silber ruhig, Februar 61,50, März 61,50, April 61,75, Mai-August 57,50.
Hamburg, 18. Februar. (Schuldschein) Silber ruhig, Februar 61,50, März 61,50, April 61,75, Mai-August 57,50.

Hamburg, 18. Februar. (Schuldschein) Silber ruhig, Februar 61,50, März 61,50, April 61,75, Mai-August 57,50.
Hamburg, 18. Februar. (Schuldschein) Silber ruhig, Februar 61,50, März 61,50, April 61,75, Mai-August 57,50.
Hamburg, 18. Februar. (Schuldschein) Silber ruhig, Februar 61,50, März 61,50, April 61,75, Mai-August 57,50.
Hamburg, 18. Februar. (Schuldschein) Silber ruhig, Februar 61,50, März 61,50, April 61,75, Mai-August 57,50.

Table with 2 columns: Description of bonds and their values. Includes 'Deutsche Staats- und Stadtanleihe' and 'Kursnotierungen der Berliner Börse vom 18. Februar'.

Table with 2 columns: Description of bonds and their values. Includes 'Gieban-Stamm-Aktien' and 'Gieban-Vorzugs-Aktien'.

Table with 2 columns: Description of bonds and their values. Includes 'Gieban-Vorzugs-Aktien' and 'Gieban-Vorzugs-Aktien'.

Table with 2 columns: Description of bonds and their values. Includes 'Deutsche Hypothekendarlehen' and 'Kursnotierungen der Berliner Börse vom 18. Februar'.

Table with 2 columns: Description of bonds and their values. Includes 'Gieban-Vorzugs-Aktien' and 'Gieban-Vorzugs-Aktien'.

Table with 2 columns: Description of bonds and their values. Includes 'Gieban-Vorzugs-Aktien' and 'Gieban-Vorzugs-Aktien'.

Table with 2 columns: Description of bonds and their values. Includes 'Deutsche Hypothekendarlehen' and 'Kursnotierungen der Berliner Börse vom 18. Februar'.

Table with 2 columns: Description of bonds and their values. Includes 'Gieban-Vorzugs-Aktien' and 'Gieban-Vorzugs-Aktien'.

Table with 2 columns: Description of bonds and their values. Includes 'Gieban-Vorzugs-Aktien' and 'Gieban-Vorzugs-Aktien'.

Print and Verlag von Otto Zühlke, Halle (Saale), Leipziger Straße 87.
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-17113370-1687216X190102192-11/fragment/page=0004